

Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen
Band: 9 (1953)
Heft: 9

Artikel: Frau Vijaya Lakshmis wird Präsidentin der Generalversammlung der Vereinigten Nationen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-845899>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Frau Vijaya Lakshmis wird Präsidentin der Generalversammlung der Vereinigten Nationen

Die 8. ordentliche Tagung der Generalversammlung der Vereinigten Nationen ist am 15. September 1953 in Neuyork eröffnet worden. Mit 37 Stimmen wurde Frau Vijaya Lakshmis (Indien, Schwester Nehrus) zur Versammlungspräsidentin gewählt. (22 Stimmen waren für den siamesischen Aussenminister Prinz Waithakon abgegeben worden).

Frau Vijaya Lakshmis ist die erste Frau im höchsten internationalen Amt der Welt. Eine Auszeichnung, die sie selbst nicht als Ehrung ihres Geschlechts, sondern als Ehrung ihres Landes entgegennehmen wollte. Indien ist nach Persien und den Philippinen der dritte asiatische Staat, dem das höchste Amt der Vereinigten Nationen zugesprochen wurde.

Anstrengungen der Uno für die Menschenrechte der Frau*

(Nationalität, Zivilrecht, politische Rechte, gleiche Bezahlung für gleiche Arbeit, Erziehung).

504 (XVI).

Bericht der Kommission über die Stellung der Frau (7. Sitzung).

A. Bericht der Kommission

Der Wirtschafts- und Sozialrat

nimmt Kenntnis vom Bericht 56 der Kommission über die Stellung der Frau (7. Sitzung).

736ste Plenarversammlung 23. Juli 1953.

B. Die Nationalität der verheirateten Frau

Der Wirtschafts- und Sozialrat

nimmt die Mitteilung der Kommission über die Stellung der Frau, anlässlich seiner 7. Sitzung zur Kenntnis, dass den interessierten Staaten eine Konvention über die Nationalität der verheirateten Frau zur Unterzeichnung empfohlen wird,

er wünscht, in Uebereinstimmung mit den Prinzipien der Charta und der Allgemeinen Erklärung über die Menschenrechte (Universal Declaration of Human Rights), die Ausdehnung gleicher Rechte im Bereiche der Nationalität auf die Frauen aller Länder durch jedes geeignete Mittel zu beschleunigen,

* Die deutsche Übertragung des englischen Originaltextes verdanken wir Frau Annamarie Kerkhoven-Rippmann, Zürich.